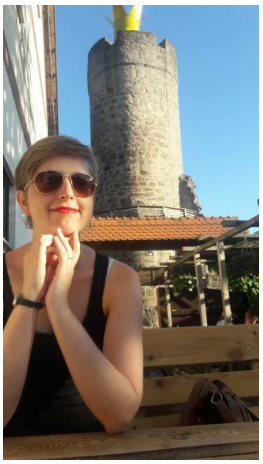
A5

Bewerbung

Initiator*innen: Sophie Scheller (KV Aachen)

Titel: **Sophie Scheller**

Foto



Angaben

Alter: 25

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: F\"urth

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

ich bin Sophie, leider nur noch wenige Tage 25 und studiere im schönen Aachen Sustainable Management - Water and Energy, was längst nicht so fancy ist, wie es immer klingt... Zur Zeit schreibe ich an meiner Masterarbeit, die sich mit sozialer Nachhaltigkeit in der Mobilität im ländlichen Raum befasst und klären soll, was genau soziale Nachhalitgkeit in der Mobilität eigentlich umfasst und wie sie vor allem auf dem Land verbessert werden kann. Ein ungewohntes Thema für ein erklärtes Stadtkind wie mich, die ich auch noch Erneuerbare Energien im Bachelor studiert habe, und ich bin dem entsprechend jeden Tag wieder erstaunt, wie vielschichtig die Thematik rund um die Mobilität ist und wie viel in den letzten Jahren an wichtigen Entscheidungen und Wegweisern von allen beteiligten verpasst wurde!

Womit wir bei den Herausforderungen für dieses Jahr wären. Dass es so wie bisher nicht weiter gehen kann, da sind wir uns wohl alle einig. Nicht nur die Mobilitätswende wurde verschlafen, der Ausbau der Erneuerbaren stagniert nach wie vor und der Klimawandel ist durch die Pandemie viel zu sehr in den Hintergrund gerückt. Auf allen Ebenen wird gebremst, während Rechtem Terror und Rassimus von staatlicher Seit kaum etwas entgegen gestellt werden. Und jetzt haben wir in Aachen und in ganz Deutschland es in der Hand die Zeichen auf Erneureung und Wandel zu stellen. Und ich muss sagen, mit dieser wunderbaren Kanzlerinkandidatin und so vielen jungen Kandidat*innen in Aachen und im Rest des Landes, bin ich noch motivierter mit euch zusammen einen fulminanten Wahlkampf zu organisieren!

Das letzte Jahr war vermutlich für niemanden von uns einfach, trotzdem bin ich begeistert, was wir alles auf die Beine gestellt haben und freue mich jetzt um so mehr auf die nächste Zeit und hoffe, dass wir uns bald auch mal wieder persönlich treffen können.

Bis dahin,

Unterschrift (eingescannt)

A6

Bewerbung

Initiator*innen: Christoph Hölscher

Titel: **Christoph Hölscher**

Foto

Angaben

`Alter:` `22`

`Geschlecht:` `m`

`Geburtsort:` `M\"unster`

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich nun zum dritten Mal bei euch für das Amt des Sprechers.

In den zwei Jahren, in denen ich dieses Amt innehatte, ist viel passiert.

Im Frühjahr 2019 gingen immer mehr und mehr, größtenteils junge Menschen, auf die Straße und forderten das ein, was längst versprochen war: "well below 2°C".
Im September demonstrierten wir mit 1,4 Millionen Menschen in Deutschland und vielen mehr auf der ganzen Welt für eine lebenswerte Zukunft. Aber was ist seitdem passiert?

Zwei Wahrheiten eine Lüge:

- Für die Bevölkerung ist das Klima ein wahlentscheidendes Thema geworden
- Unser CO_2-Budget ist um 2 Jahre geschrumpft und reicht noch 7 Jahre
- Die GroKo hat ein vorbildiches Klimapaket beschlossen und Deutschland ist auf einem guten Weg in die Klimaneutralität

Die Antwort kennen wir alle und doch gibt es Hoffung: zum ersten Mal in der Geschichte stellen die GRÜNEN eine Kanzlerkandidatin für die Bundestagswahl auf. Mit einer Frau, die für echte Veränderung steht, Kandidat*innen aus der ganzen Republik, die mehr Bock auf Veränderung haben als Friedrich Merz auf den CDU-Parteivorstand, und einem Pogramm, in dem alles drin ist, was verändert werden muss, treten die GRÜNEN an um den Stillstand zu beenden.

Sibylle Keupen hat bei der Bekanntgabe ihrer Kandidatur gesagt: "Ich trete nicht an um Zweite zu werden" und genau das gilt für Annalena auch. Wir brauchen endlich einen Wandel und der geht nicht mit einer korrupten Union, schon garnicht als Juniorpartner.

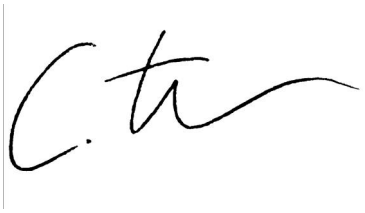
Sibylle sitzt jetzt im Rathaus. Es geht also, es gibt gesellschaftliche Mehrheiten für eine neue Politik, für Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und einen sozial gerechten, ökologischen Wandel.

Die Bundestagswahl im Herbst ist vielleicht die letzte, die die Weichen stellen kann für ein Weg, der nicht in globaler Verwüstung, Krieg und Hungersnöten endet, sondern ein Weg auf dem wir Solaranlagen aufstellen, Radwege bauen, Bäume pflanzen, Parkplätze in Parks verwandel, die Bienen retten und so anderen Ländern ein Beispiel sein können.

Ich habe Bock: auf Wahlkampf, auf Euch und ein drittes Jahr bei der GJ Aachen. Ich möchte meine Erfahrung einbringen um Lukas und Olli nach Berlin, Annalena ins Kanzleramt und die Union nach Hause zu schicken.

Vielen Dank

Unterschrift (eingescannt)



A8

Bewerbung

Initiator*innen: Alana Küpper

Titel: **Alana Küpper**

Foto

Angaben

Alter: 21

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Hamm

Selbstvorstellung

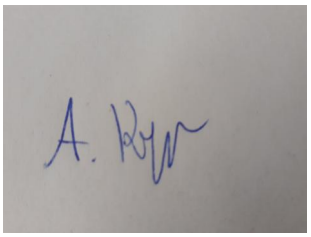
Hallo zusammen,

ich bin Alana, 21 Jahre alt und studiere Physik am der RWTH.

Seit 2 Jahren bin ich bei der Grünen Jugend Aachen dabei und seit einem Jahr bin ich Kassenwärtin. Der Einstieg war nicht ganz einfach. Dass ab der zweiten Woche eine weltweite Pandemie verhindert uns in Präsens zu treffen, war nicht ganz so geplant. Ich finde es aber toll, was wir trotzallem geschafft haben und wie viele Leute noch motiviert dabei sind. Jetzt, nach einem Jahr, fühle ich mich ganz gut eingearbeitet und würde gerne noch weiter machen.

Ich halte nicht gerne Reden und fasse mich deswegen kurz. Ich würde mich freuen mit euch gemeinsam Wahlkampf zu machen. Dieses Jahr besteht die Chance auf echte Veränderung und ich bin motiviert mit euch zusammen das Beste zugeben um dies zu realisieren.

Unterschrift (eingescannt)



A9

Bewerbung

Initiator*innen: Valentin Voigtland

Titel: **Valentin Voigtland**

Foto

Angaben

Alter: 21

Geschlecht: m

Geburtsort: M\"onchengladbach

Selbstvorstellung

Hallo,

ich bin Valentin, 21 Jahre alt und studiere Wirtschaftsingenieurwesen an der RWTH. Nach jahrelangem Frust über unsere aktuellen Regierungen bin ich vor einigen Monaten der Grünen Jugend beigetreten, um mich und mein Umfeld besser über politische Angelegenheiten informieren zu können und aktiv an der Gestaltung von Politik mitzuwirken.

Und genau das möchte ich jetzt tun: Dass uns seit langem die Zeit davonläuft, etwas gegen den Klimawandel zu tun, ist uns allen nur allzu gut bekannt.. Es reicht schon seit langem nicht mehr aus, nur durch kleine Heftpflaster wie das sogenannte „Klimapaket“ der GroKo der größten Herausforderung dieses Jahrhunderts entgegenzutreten. Wir brauchen eine echte Wende und Veränderung, und die wird es definitiv nicht mit der Union im Kanzleramt geben.

Neben der Klimapolitik gibt es auch genug Nachholbedarf in den Bereichen Digitalisierung, Bildung, Antifaschismus, Antirassismus, Geschlechtergerechtigkeit und sozialer Ungleichheit, um nur ein paar zu nennen. Alles Themen, für die die Grünen Antworten im Wahlprogramm haben.

In den nächsten Monaten gibt es zum ersten mal die Chance, einer grünen Kanzlerkandidatin an die Spitze der größten Volkswirtschaft Europas zu verhelfen. Das wäre nicht nur ein phänomenaler Erfolg für das Weltklima und die Demokratie in diesem Land, sondern auch ein großes Zeichen für die ganze Europäische Union. Ich möchte als politischer Geschäftsführer meinen Teil dazu beitragen, dass dieser Traum Wirklichkeit wird. Wir haben die Chance, wirklich etwas zu verändern und können dafür sorgen, dass Aachen noch grüner wird und es in Zukunft auch bleibt. Bei der grünen Jugend bin ich noch nicht so lange wie manch andere, aber im Organisieren von Veranstaltungen (digital und analog!) habe ich in zahlreichen anderen Institutionen schon viel Erfahrung gesammelt. Das möchte ich nutzen, um für die Infrastruktur zu sorgen, die wir für einen optimalen und erfolgreichen Wahlkampf brauchen.

Ich habe Bock darauf, Aachen mit euch zu einer grünen Hochburg auszubauen, unsere Direktkandidaten vorbei an Laschet nach Berlin und Annalena ins Kanzleramt zu schicken!

Unterschrift (eingescannt)

A7

Bewerbung

Initiator*innen: Therese Liegmann

Titel: **Therese Liegmann**

Foto

Angaben

Alter: 22

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Aachen

Selbstvorstellung

Hi,

ich bin Therese, 22 Jahre alt, und studiere im Master Umweltingenieurwissenschaften (also seit WS 2016/17) und Wirtschaftswissenschaften (seit WS 2020/21). Ich bin aus Aachen und habe mich auch schon in meiner

Schulzeit 2015 und 2016 bei der Grünen Jugend engagiert. Ich bin dann letztes Jahr in die Partei eingetreten und habe auch den OB-Wahlkampf begleitet. Sowohl bei manchen GJ-Aktionen, als auch im Social-Media Team von Sibylle.

In meiner Freizeit engagiere ich mich auch noch ehrenamtlich bei FFF, den Pfadfinder und mache Hochschulpolitik, allerdings in der "falschen Liste" etc. Ich halte mich für eine sehr offene, ausgeglichene und tolerante Person, lerne aber gerne immer noch dazu. Ich kann mir gut vorstellen Schatzmeisterin nach Alana zu werden. Ansonsten unterhalte ich mich gerne bzw. rede gerne, über Alltägliches, Politisches oder Philosophisches. Also könnte ich mir auch vorstellen Sprecherin zu werden.

Noch Weiteres zu mir: Ich höre viel verschiedene Musik, spiele selber Ukulele und Querflöte, bin gerne draußen, koche und esse gerne, spiele Schach, lerne gerne neues über technische Innovationen, Psychologie, historische Entwicklungen (außerhalb europäischer Geschichte) usw. und bin auch eigentlich immer für Abenteuer und Blödsinn zu haben. Ich wünsche mir sehr, dass die Kletterhallen/Boulderhallen wieder aufmachen, das ist nämlich mein Lieblingssport. Ich reise auch gerne, gerne auch mal ohne 100% feste Pläne, mit trampen, campen und "Entscheidungen, die meine Mama nervös machen würden.". Ich habe mal ein halbes Jahr in England (Schule) und in Litauen (Erasmus) gelebt.

Ich bin jederzeit für Fragen verfügbar und freue mich auf die Wahlen.

Bis dann,

Therese

Unterschrift (eingescannt)

A2

Bewerbung

Initiator*innen: Moritz Vogel (KV Aachen)

Titel: **Moritz Vogel**

Foto

Angaben

Alter:	21
Geschlecht:	M\"annlich
Geburtsort:	Viersen

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

hiermit möchte ich mich als Beisitzer in unserem Vorstand bewerben.

Wie wir in der Corona-Krise sehen, ist die aktuelle Regierung nicht in der Lage, mit Weitsicht (wobei hier der Zeithorizont Monate beträgt) zu handeln. Dies trifft insbesondere auch auf die von der Union geführten Ministerien zu. Dabei kommen viele Faktoren zusammen, wie zweifelhafte Integrität (z.B. Maskendeals) und persönliche Machtgier (z.B. Söder riskiert Einheit der Union für seine Kanzlerambitionen). Insgesamt wird einmal mehr deutlich, dass es mit einer Union geführten Regierung und ihrem Verständnis von politischer Kultur nicht weiter gehen kann und sie gravierenderen Krisen, wie der Klimakrise, deren Zeithorizont weit über Monate hinaus geht, nicht gewachsen ist.

Ich könnte diesen Teil noch weiter ausführen (Wie kann Andi Scheuer immer noch Minister sein?), aber ich denke, ihr wisst was ich meine und fühlt euch häufig genauso. Umso mehr freue ich mich darüber, dass ein politischer Wandel eingesetzt hat, der insbesondere den Grünen und auch uns als Grüner Jugend, aufgrund unseres Engagements und unserer Vision für die Zukunft, großen Zulauf beschert. Auch die Umfragewerte der Grünen sind zurzeit besser denn je und bei der kommenden Bundestagswahl ist mit dem besten Wahlergebnis aller Zeiten zu rechnen.

Und genau diese Konstellation macht mir zurzeit große Sorgen, da es Signale für eine Annäherung der Grünen an die Union und eine mögliche schwarz/grünen Koalition gibt. Diese gilt es meiner Meinung nach zu verhindern, wenn wir wirklich entschieden Themen wie die Klimakrise, den Digitalisierungsrückstand, Rechtextremismus und soziale Ungleichheit, um nur ein paar zu nennen, angehen wollen. Schon jetzt bremst oder sabotiert die Union bei all diesen Themen und es ist davon auszugehen, dass sich dies in einer schwarz/grünen Koalition nicht ändern wird.

In seinem Brief zum Vorschlag für die grüne Kanzler*innenkandidatur spricht Robert Habeck einen weiteren Punkt an, den ich persönlich auch als große Stärke der Grünen und generell der grünen Bewegungen empfinde. Er spricht dort von „Kooperation anstatt Konkurrenz“ und davon, dass in der Partei „ein neues Verständnis von Macht und Führung […] erwachsen [ist], ein dialogisches, ein Angebot, wie Politik auch sein kann“. Dieses Verständnis ist mit einer schwarz/grünen Koalition unvereinbar.

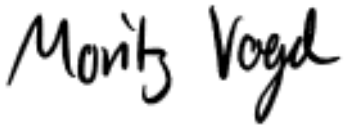
Ich bin deshalb unglaublich motiviert, mit euch zusammen den Bundestagswahlkampf zu gestalten und so viele Menschen wie möglich für unsere Ziele und von unserer grünen Bewegung zu begeistern. Es wird auf jede Stimme ankommen, denn jede Stimme wird eine Regierungsfindung abseits der Union wahrscheinlicher und attraktiver machen.

Auch wenn sich der Großteil meiner Bewerbung nun mit Bundespolitik befasst hat, sehe ich mich vor allem als Teil der Grünen Jugend Aachen. Selbstverständlich sehe ich auch die landes- und kommunale Ebene und ich weiß, dass wir als Grüne Jugend auch kritisch auf die Alt-Grünen schauen und schauen müssen. Allerdings denke ich, dass das dominierende Thema für den nächsten Vorstand zunächst die Bundestagswahl sein wird, in die wir viel Zeit und Kraft stecken werden.

Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen gebt.

Liebe Grüße

Unterschrift (eingescannt)



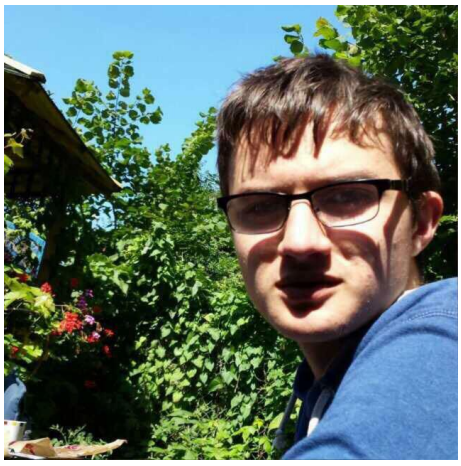
A3

Bewerbung

Initiator*innen: Miggel

Titel: **Michael Dappen**

Foto



Angaben

Alter: 22

Geschlecht: m\"annlich

Geburtsort: Stolberg

Selbstvorstellung

Tach,

hier ist Michel. Ich bin jetzt 22 Jahre alt und studiere Physik an der RWTH Aachen.

Ich bin seit ca. 4 Jahren bei der Grünen Jugend in Aachen. Vor zwei Jahren bin ich mit dem Aufkommen von FFF so richtig politisch aktiv geworden. Ich bin über die Grüne Hochschulgruppe in die Aachener Hochschulpolitik eingestiegen und Mitglied des Studierendenparlamentes, Projektleiter im AStA der RWTH im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und dann auch später Sprecher der Grünen Hochschulgruppe geworden.

Wie ihr euch vielleicht denken könnt, ist politische Arbeit in der letzten Zeit zu meinem größten Hobby aufgestiegen. Das führt häufig dazu, dass ich die Lösung von Problematiken eher spielerisch angehe und warum auch nicht? Warum sollte man keinen Spaß daran haben sollen, die Welt Stück für Stück ein bisschen besser oder weniger schlecht zu machen?

Für mich ist die wichtigste Sache in der Politik, dass sich alle beteiligen. Viele der Probleme, die uns aktuell plagen, wären nie zustande gekommen, wenn alle ein bisschen ein Auge darauf gehabt hätten. Das ergibt sich dadurch , dass nur wenig erreicht werden kann, wenn nur wenige wirklich ihre Ideen einbringen oder nur wenige mit anpacken, um diese Ideen umzusetzen. Das ergibt sich auch, weil nicht genug frischer Wind reinkommt und so Trägheit bei den länger Aktiven einsetzt. Dieses Problem sehe ich auf allen politischen Ebenen.

Ich glaube, dass ich in meinem bisherigen Engagement durch viele aktive und träge Phasen gegangen bin und ich hoffe, dass ich durch die Erfahrungen, die ich dabei gemacht habe und die Kontakte, die ich geknüpft habe, die Gruppe unterstützen kann.

Wie ihr schon oben gelesen habt, bin ich bereits an vielen Stellen eingespannt. Das könnte gut möglich im kommenden Jahr dazu führen, dass ich nicht immer perfekt dem Vorstand als Beisitzer*in zur Seite stehen kann. Ich kann es also verstehen, wenn ihr lieber eine Person mit weniger aktuellen Ämtern oder eine Person, die nicht schon so ein alter Hase ist, in dieser Position haben wollt. Ich biete aber so oder so bei Fragen und Problemen der Grünen Jugend meine Hilfe an.

PS: Ich hoffe, dass meine Kandidatur nicht andere davon abhält, sich auch zur Wahl zu stellen. Keine Sorge. Ich verliere normalerweise bei Kampfkandidaturen. :)

Unterschrift (eingescannt)